

## 2. Informationsbrief 2007/08

München, den 06.12.2007

Sehr geehrte Eltern, liebe volljährige Schülerinnen und Schüler,

Diese Woche wurden wir ja bereits durch die bezaubernde Aufführung des Christmas Carol durch unseren Unterstufenchor und der Schulspielgruppe unter der Leitung von Herrn Dehm und Herrn Rauwolf auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Und der Weihnachtsbasar wird - wenn Sie diese Zeilen lesen - wie jedes Jahr dazu beigetragen haben, uns nicht nur auf uns selbst zu besinnen, sondern auch anderen Menschen in schwierigen Situationen zu helfen. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

Zum Jahresabschluss nun noch einige Hinweise:

### Mensa

Die improvisierte Essensausgabe in Klassenzimmern im zweiten Stock geht nun langsam, aber sicher zu Ende: Die gemeinsame Klenze/Dante-Mensa ist fertig, die technische Übergabe hat am letzten Dienstag stattgefunden. Allerdings fehlen noch das Placet der Brandschutzdirektion (und natürlich auch noch die Möbel), so dass wir die Räumlichkeiten noch nicht nutzen können. Aber selbst wenn Sie bisher nur von außen einen Blick auf das neue Gebäude werfen konnten, haben Sie sicher auch festgestellt, dass wir mehr als zufrieden sein können. Der neue Baukörper fügt sich sehr harmonisch ein und setzt schöne neue Akzente. Wir freuen uns auf die ersten Veranstaltungen in der neuen Versammlungsstätte und auf die **Aufnahme des Essensbetriebs zu Beginn der zweiten Halbjahres!**

Da wir ja die Mensa gemeinsam mit dem Klenze-Gymnasium nutzen und möglichst vielen Schülern das Essen ermöglichen wollen, wird die **Mittagspause** – in Abstimmung mit Elternbeirat und Schulforum – ab dem Beginn des 2. Halbjahres um 15 Minuten verlängert werden (45 Minuten). Das Ende des Nachmittagsunterrichts verschiebt sich damit geringfügig nach hinten. Außerdem wird die Mittagspause – um den nötigen Schichtbetrieb mit dem Klenze-Gymnasium zu ermöglichen – an Tagen mit Nachmittagsunterricht für einen Teil der Klassen bereits nach der 5. Unterrichtsstunde beginnen. Da zum Halbjahr auch einige personelle Veränderungen anstehen, ist somit mit einigen Verschiebungen im **Stundenplan** zu rechnen.

### Beurlaubungen

Wie Sie wissen müssen für Beurlaubungen aus dem Unterricht zwingende Gründe vorliegen. Eine stichhaltige Begründung, ggf. mit entsprechenden Unterlagen, muss unbedingt auf dem

Beurlaubungsformblatt gegeben werden. Sie ersparen sich und uns damit unnötige Rückfragen. Es sollte klar ersichtlich sein, warum z.B. ein Arztbesuch nicht in die unterrichtsfreie Zeit gelegt werden konnte. Der Antrag muss – nach Genehmigung – auf jeden Fall vor dem Beginn der Beurlaubung wieder im Sekretariat abgeholt werden. Sie wissen sonst nicht, ob die Beurlaubung genehmigt wurde.

Zudem bitte ich ernsthaft zu berücksichtigen, dass Beurlaubungen, die praktisch eine Ferienverlängerung bedeuten würden (natürlich mit Ausnahme der o.g. Fälle) grundsätzlich nicht genehmigt werden können. Trotz aller bekannter Vorteile eines früheren Ferienbeginns ist es, denke ich, nicht zuviel verlangt, für private Unternehmungen die 14 unterrichtsfreien Wochen des Jahres vorzusehen. Ich bitte dafür um Verständnis.

### **Freiwilliger Rücktritt**

Falls Sie jetzt im laufenden Schuljahr bereits die Frage gestellt haben, ob es nicht vielleicht sinnvoller wäre, dass Ihr Kind freiwillig in die vorherige Jahrgangsstufe zurücktritt, beachten Sie bitte die neue Regelung der GSO: Sie müssen den entsprechenden (formlosen schriftlichen) Antrag bei der Schulleitung **bereits bis Ende des Kalenderjahres** stellen. In diesem Fall gelten die Schüler nicht als Wiederholungsschüler.

### **Büchergeld**

Obwohl die 2. Lesung im Landtag, die endgültig die Wiedereinführung der Lernmittelfreiheit beschließen muss, noch nicht erfolgt ist, gehen wir davon aus, dass sich an der derzeitigen Beschlusslage nichts mehr ändern wird. Trotz dieses Restrisikos wagen wir nun die Rückzahlung des Büchergelds.

Das Verfahren wird Ihnen in einem eigenen Schreiben erläutert. Ich bitte um Verständnis, dass eine Rücküberweisung schon allein deshalb nicht möglich, da uns die Kontonummern der Eltern nicht (auch nicht über die Sparkasse) zur Verfügung stehen. Wenn alles zügig vonstatten geht, können Sie also voraussichtlich noch mit einem kleinen Weihnachtsgeld rechnen.

### **Termine**

Zum Abschluss ein kurzer Blick auf wichtige Termine der nächsten Zeit:

Mo 17.-21.12. Skilager Jgst.7

Weihnachtsferien 24.12. 2007– 05.1.2008

Do 10.01. 19.30 Uhr Elternbeiratssitzung

Mo 14.01. 17.00 Uhr 2. Sitzung des Schulforums

Fr 25.01. AbiBac-Schüler an franz. Schule zur Berufs- und Studienberatung

Faschingsferien 04.02. – 08.02.

Mo	11.02.	Orchesterfahrt
bis	13.02.	
Mi	13.02.	Orientierungstage 9d/9f
bis Fr	15.02.	
Fr	15.02.	Zwischenzeugnis
Mo	18.02.	Projekttag 19.30 Uhr Elternbeiratssitzung
Di	19.02.	Projekttag mit anschließendem Konzert
Mi	20.02.	2. Sitzung der Klassenelternsprecher
Mo	25.02.	Chorfahrt Jagst. 8-13
bis Do	28.02.	
Fr	29.02.	GK Dramatisches Gestalten „Bluthochzeit“
Sa	01.03.	GK Dramatisches Gestalten „Bluthochzeit“
Mo	03.03.	Pädagogischer Nachmittag GK Dramatisches. Gestalten „Bluthochzeit“
Di	04.03.	Länderübergreifender Jahrgangsstufentest Jgst. 8 Mathematik GK Dramatisches. Gestalten „Bluthochzeit“
Do	06.03.	Informationsabend Einschreibung Jahrgangsstufe 5 (2008/09)
Mo	10.03.	Schüleraustausch Dante-Schüler in Lyon, Vannes, Mestre, Rom (Jgst. 9 und 10), Dijon (Jgst. 8) Studienfahrt K12
bis Fr	14.03.	
Fr	14.03.	Schulgottesdienst

Osterferien 17.03. – 29.03.

Ich wünsche Ihnen allen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit, frohe und gesegnete Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr!

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Fanderl  
Schulleiter